

... und plötzlich war alles anders

Nachruf auf unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden Reinhold Balzer
(Text Holger Plaasche)

mit Reinhold Balzer hat unser 1. Vorsitzender die Brücke verlassen.
Im Moment vertrauen wir noch dem Autopilot - ist doch von ihm ein guter Kurs gesetzt worden.
Es werden Veränderungen kommen, mit denen wir gefordert sein werden,
selbst das Steuer in die Hand zu nehmen, die Segel zu trimmen und das neue Ziel anzusteuern:
eine VdHSSB ohne Reinhold Balzer.

ohne einen der Vereinsgründer,
ohne einen, der den Verein über 44 Jahre begleitet und geformt hat,
ohne einen, der in der Berliner Segellandschaft Standards gesetzt hat,
für die theoretische und die praktische Ausbildung,
ohne einen, der jederzeit für die Belange unseres Vereines da war,
ohne ihn als die tragende Säule des Vereins und -
ohne ihn als unseren Freund und Angehörigen!

So bleibt uns Seglern nur das Vertrauen auf den Fortbestand der von Reinhold
geprägten Vereinsstruktur und das kameradschaftliche Miteinander.

Wir wissen nicht, ob es uns gelingen wird, diese klaffende Lücke im Verein zu schließen.
Eine Lücke, die sich plötzlich aufgetan hat,
wie eine Böe aus heiterem Himmel,
wie ein unkontrollierter Wassereinbruch
Eine Lücke im Kreis seiner Familie
eine Lücke in unserem Vereinsleben.
Eine Lücke, mit der nicht zu rechnen war.

Mögen alle Trauernden, besonders Reinholds Familie, Trost und Kraft in den Worten von André
Gide finden:

„Man kann keine neuen Ozeane entdecken,
hat man nicht den Mut die Küste aus den Augen zu verlieren“

Vielleicht können wir so unserem Verlust eine kleine Hoffnung entgegensetzen,
die Hoffnung, dass Reinhold jetzt den Teil seiner Reise angetreten
hat, bei dem ihm die Winde stets gewogen sind.

Er wird uns fehlen!

